

Folie 1

Ehrenamtliches Engagement professionell gestalten



- ~ Gewinnung
- ~ Schulung
- ~ Motivation

Der Auftrag _____

Folie 2

Ehrenamtliches Engagement professionell gestalten



Gewinnung

Vrijwilligers
Wil jij nu
vrijwilliger worden
bij Stichting Kolder & Ku ???
Geef je naam nu door
aan de bar
of op Kantoor
Het formulier ligt
voor je klaar!!! Vraag er
naar
Vrijwilligers

Entree:
Ein Beispiel für mutige und ungewöhnliche
Gewinnung aus den Niederlanden _____

Folie 3

Ehrenamtliches Engagement professionell gestalten



Folie 4

Ehrenamtliches Engagement professionell gestalten



Beispiel aus Großbritannien _____

Folie 5

Ehrenamtliches Engagement professionell gestalten



Joseph Beuys

Vor der Frage:

Was können wir tun?

Muss der Frage nachgegangen werden:

Wie müssen wir denken?

Folie 6

Ehrenamtliches Engagement professionell gestalten



Übersicht

- M ...
Über den Wandel im Ehrenamt
- Alles EGOTAKTIKER ?
) ... V ...
- Was tun ?
Freiwilligen Engagement professionel

Folie 7

Ehrenamtliches Engagement professionell gestalten

Vor welchem Hintergrund ...



Seit den 50er Jahren ehrenamtlich engagiert

1992 Aufbau einer lokalen Entwicklungsagentur für Freiwilliges Engagement

Beratungen / Fortbildungen/ Coaching

- Wohlfahrt und andere Bereiche
- Sport
- Feuerwehren
- Kultur
- Kirchen
- Stiftungen
- Parteien/Gewerkschaften
- u.v.a.

Heinz Janning

OptionBE * Bremen

Folie 8

Ehrenamtliches Engagement professionell gestalten



Angebot an die TN:

Gibt es Erkenntnisse, Ideen, Anregungen, die auch für den Bereich ehrenamtliche Betreuung relevant sein können?

Folie 9

Ehrenamtliches Engagement professionell gestalten



Übersicht

M
Über den Wandel im Ehrenamt

- Alles EGOTAKTIKER ?
- Was tun ?

Freiwilligen-Engagement professionell

Folie 10

Ehrenamtliches Engagement professionell gestalten

„Wer was umsonst macht, ist verrückt!“
Wohlfahrtsverbände finden kaum noch ehrenamtliche Helfer / Auch Sportvereine betroffen

Die Grünen machen an Führer der Teilnehmerversorgung oder schuldigen Mitglieder die Ohnmacht bei der Beschäftigung, die Kosten der Sportvereine zu decken. Wohlfahrtsverbände finden die ehrenamtlichen Helfer, die ohne Gegenlohn arbeiten, immer weniger. Die Zahl der Helfer sinkt. „Wer umsonst noch was ehrenamtlich macht, gilt als verrückt“, meint ein Vereinsvorsitzender.

„Mittelschicht verlor sich zum Ende der 1980er Jahre“

„Mittelschicht verlor sich zum Ende der 1980er Jahre“, sagt Carsten Leding. „Die Mittelschicht verlor sich zum Ende der 1980er Jahre“, sagt Carsten Leding. „Die Mittelschicht verlor sich zum Ende der 1980er Jahre“, sagt Carsten Leding.



Erst vor gut 15 Jahren war, wenn es um das Thema Ehrenamt ging, überwiegend von Krise die Rede

Folie 11

Ehrenamtliches Engagement professionell gestalten

Wer sich heute in einem Verein engagiert, hat anscheinend Langeweile, finstere Absichten oder einen Dachschaden.

Schlagzeile aus dem Allgemeinen Deutschen Sonntagsblatt nach einer langen Serie übers EA in verschiedenen Bereichen der evang. Kirche und der Diakonie

Folie 12

Ehrenamtliches Engagement professionell gestalten

„Stiller Held des Alltags“

Grasberg Arbeiterwohlfahrt: 9-12 Uhr Arbeitsdienst im Garten

Den Verbänden laufen die Mitglieder fort

Er opfert seinen Jahresurlaub

Unicef Mitarbeiter: Jährliche Jahrewiederunterstreif



Zeitungsausschnitte aus derselben Zeit über ehrenamtlich Engagierte

Folie 13

Ehrenamtliches Engagement professionell gestalten



Diese vorherrschende Mentalität prägte das Bild von EA auch wenn es von den großen und traditionellen Vereinen und Verbänden geprägt wurde. Dieses Bild (Image) ist auch heute noch verbreitet. Sie erhielt so den Rang von Titelgeschichten in den Magazinen _____

Folie 14

Ehrenamtliches Engagement professionell gestalten



Folie 15

Ehrenamtliches Engagement professionell gestalten

Vereine in der Bundesrepublik

Vereinsentwicklung (eingetragene Vereine in D.)

Jahr	1960	1980	1990	2000	2005
Anzahl	88.000	189.000	286.000	544.000	600.000

Folie 16


Ehrenamtliches Engagement professionell gestalten



Wissensbasis für die heutige Sichtweise über das Thema bieten diese Veröffentlichungen, insb. Der sog. Freiwilligen-Survey

Folie 17

Ehrenamtliches Engagement professionell gestalten



Übersicht

- M Über den Wandel im Ehrenamt
- Alles EGOTAKTIKER ?
- Was tun ?
Freiwilligen-Engagement professionell

Folie 18

Ehrenamtliches Engagement professionell gestalten

Schon vor über 20 Jahren sprachen Wissenschaftler vom

Strukturwandel des Ehrenamtes

Die Befassung geht zurück auf Veröffentlichungen von Prof. Olk

Folie 19

Ehrenamtliches Engagement professionell gestalten

Ein kurzer Blick in die Werteforschung \bar{A}

➡ Es gibt ein verstärktes Bedürfnis von Menschen, **Subjekt des eigenen Handelns** zu sein

- ~ d.h. nach Unabhängigkeit
- ~ d.h. nach spontanem Engagement ... unter zunehmendem Verzicht auf Mitgliedschaftspflichten
- ~ d.h. durch geringere Akzeptanz formaler Autoritätsansprüche

Der Autor, der sich mit dem Zusammenhang von Werteentwicklung und Engagement befasst hat, ist Prof. Klages

Folie 20

Ehrenamtliches Engagement professionell gestalten

Strukturwandel des Ehrenamtes

Merkmale	-	V
Einbindung in traditionelle Sozialmilieus	Stark	Schwach
Motive	Traditionelle Pflicht- und Akzeptanzwerte: Hohe Bereitschaft zur Einpassung in die Vorgaben der Organisation	Selbstverwirklichung, Partizipation, Betroffenheit, Selbstgestaltung
Organisatorische Rahmung/ Einbindung	Standardisierte Einsatzbedingungen, hoher Formalisierungsgrad der Regeln, festgefügte Formen des Verhältnisses zu beruflichen Mitarbeitern	Weitgehend selbstbestimmte, autonome und gering formalisierte Organisationsstrukturen

Folie 21

Ehrenamtliches Engagement professionell gestalten

Motiv- und Einstellungswandel

- “ Motivfeld Helfen
- “ Motivfeld Pflichtbewusstsein
- “ Motivfeld Gestaltungswillen
- “ Motivfeld Selbstbezug

Diese Übersicht über Motivlagen von Engagierten u. pot. Engagierten geht auf die sog. Geislingen-Studie zurück

Folie 22

Ehrenamtliches Engagement professionell gestalten



PERSPEKTIVENWECHSEL

Zur Verdeutlichung einer der
Kernerkenntnisse modernen
Freiwilligenengagements dient diese
Karikatur von Uli Stein

Folie 23

Ehrenamtliches Engagement professionell gestalten

D 9 F G D 9 ? H = J 9 B K 9 7 < G 9 @



Was benötigen interessierte Menschen, damit sie sich für unsere Anliegen engagieren ?

Was können wir engagement-interessierten Menschen (an)bieten, damit Sie sich in unserem Kontext engagieren ?

Ganz im Sinne der Indianerweisheit : *Willst Du einen Menschen verstehen, gehe eine Zeitlang in seinen Casinos* könnte es hilfreich sein, sich immer wieder mal in die Erwartungshaltung von (pot.) Ehrenamtlichen hinein zu versetzen. Dies gilt für alle Phasen der Integration: von der Ansprache bis zum Abschied.

Folie 24

Ehrenamtliches Engagement professionell gestalten

Erwartungen der Freiwilligen ...

- Tätigkeit macht Spaß
- Mit sympathischen Menschen zusammenkommen
- Etwas für das Gemeinwohl tun
- Anderen Menschen helfen
- Eigene Kenntnisse und Erfahrungen erweitern
- Eigene Verantwortung u. Entscheidungsmöglichkeiten haben
- Für Tätigkeit auch Anerkennung finden

Die Forschung (hier d. FRW-Survey) gibt einem auch Erkenntnisse dazu an die Hand.

Folie 25

Ehrenamtliches Engagement professionell gestalten

Die „neuen“ Freiwilligen ...

- ~ Anderes Verständnis von Freiwilligem Engagement nicht mehr nur Helfen oder aus Pflichtbewusstsein sondern *auch* mit Eigennutz
- ~ Spielraum für selbstständiges und eigenverantwortliches Handeln und Entscheiden
- ~ Themen vor Verbandsorientierung
- ~ Großzügige Flexibilität und Offenheit z.B. in zeitlicher Hinsicht (Zeitsouveränität) z.B. in Bezug auf die Tätigkeit (Wechsel)
- ~ Kompetenzgewinn
- ~ Enttabuisierung des Austritts (ohne Rechtfertigungszwang)

ebenso diese Zusammenfassung nach Prof. Klages

Folie 26

Ehrenamtliches Engagement professionell gestalten

Von der Wiege bis zur Bahre ...



- > wellcome
- > Balu & Du
- > Lesezeit
- > Tafeln
- > Funambulus
- > Sozialführerschein
- > Haus Rhyern in Hamm
- > Hospiz

Wir finden heute Dutzende Beispiele für gelingendes Engagement

Folie 27

Ehrenamtliches Engagement professionell gestalten



- ~ 36 % der BundesbürgerInnen engagieren sich Tendenz: steigend
- ~ Das Engagementpotential beträgt 32 % Tendenz: steigend
- ~ Die Ablehnung bzw. Distanz zum freiwilligem Engagement nimmt ab Tendenz: steigend

Die Kernbefunde des FRW-Survys sind eigentlich ermutigend: es gibt viele EA, die Zahl der E-Bereiten ist ebenfalls hoch und die Ablehnung wird kleiner

Folie 28

Ehrenamtliches Engagement professionell gestalten



Übersicht

- M Über den Wandel im Ehrenamt
- Alles EGOTAKTIKER ?

Was tun ?
Freiwilligen-Engagement professionell

Folie 29

Ehrenamtliches Engagement professionell gestalten



Folie 30

Ehrenamtliches Engagement professionell gestalten

Freiwilligenmanagement à la Niederlande

5 x b



" Dinnenhalen	gewinnen
" Begeleiden	begleiten
" Delonen	anerkennen
" Dehouden	behalten
" Deeindigen	beenden

Das Zauberwort dieses Abschnitts lautet:
FRW-Management
Zunächst in der niederländischen Variante

Folie 31

Ehrenamtliches Engagement professionell gestalten

FreiwilligerManagement

- ~ Das Haus richten
- ~ Menschen gewinnen
- ~ 7
- ~ Engagement beenden
- ~ Das alles koordinieren

Umfassender sind die Gestaltungsfelder , die sich auf ein amerikanisches Modell des sog. Volunteer-Managements beziehen. Für diesen Zusammenhang liegt der Focus auf

Folie 32

Ehrenamtliches Engagement professionell gestalten

U

Wie eigentlich in vielen Arbeitsfeldern gilt auch hier: Diversity

Folie 33

Ehrenamtliches Engagement professionell gestalten

Freiwilligen-Management

- ~ Das Haus richten
- ~ Menschen gewinnen
- ~ 7
- ~ Engagement beenden
- ~ Das alles koordinieren

Was könnte es attraktiv machen, für das Anliegen von rechtlicher Betreuung, hier sogar von BiT aktiv zu werden
Was ist anziehend reizvoll

Folie 34

Ehrenamtliches Engagement professionell gestalten

) =

- ~ Welches Anliegen verfolgt unsere Organisation (unser Projekt) und welche Rolle spielen Freiwillige darin
- ~ FE ist Bestandteil des Selbstverständnisses - aber auch der Organisationsstruktur
- ~ Personelle Ressourcen
- ~ Materielle Ressourcen

Das Haus richten so lautet eine Broschüre der Diakonie zum FE.

Folie 35


Ehrenamtliches Engagement professionell gestalten

Rahmenbedingungen

- ~ Versicherungsfrage
- ~ Auslagerstattung
- ~ Vereinbarungen

Folie 36

Ehrenamtliches Engagement professionell gestalten



Freiwilligen-Management

- ~ Das Haus richten
- ~ Menschen gewinnen
- ~ 7
- ~ Engagement beenden
- ~ Das alles koordinieren

Es geht auch um Instrumente der Gewinnung (siehe bereits den Beginn) Gewinnung hat aber auch eine mehrfache Bedeutung kann ich den Gewinn für alle Seiten kommunizieren ???

Folie 37



Folie 38



Folie 39



Folie 40

Ehrenamtliches Engagement professionell gestalten



In Deutschland gibt es mittlerweile über 300
Freiwilligenagenturen in Hessen auch in
zahlreichen Regionen (E-Lotsen) und
Städten eine Zusammenarbeit auch
bei der Gewinnung

Folie 41

Ehrenamtliches Engagement professionell gestalten

Freiwilligen-Management

- ~ Das Haus richten
- ~ Menschen gewinnen
- ~ 7
- ~ Engagement beenden
- ~ Das alles koordinieren



Ehrenamtliche motivieren ist oft die
sprachliche Form für pflegen oder
binden

Folie 42

Ehrenamtliches Engagement professionell gestalten



Net isch
Schwäbisches Führungsprinzip



VRIJ
WILLIGERS
BEDANKT!

Ohne Geld aber nicht umsonst

Anregungen vom schwäbischen
Führungsprinzip bis zur niederländischen
Weisheit

Folie 43

Ehrenamtliches Engagement professionell gestalten




Beteiligung Partizipation

Folgt man den Untersuchungen über die Motivlagen und Erwartungen (s.o.) können wir davon ausgehen, dass EA zukünftig mehr Einfluss auf ihr Mittun praktizieren möchten

Dies ist auch nicht nur eine Frage der Technik sondern auch eine der Haltung

Folie 44

Ehrenamtliches Engagement professionell gestalten

Motivatoren	Hygienefaktoren
<ul style="list-style-type: none"> ~ Erfolg ~ Anerkennung ~ Inhalt der Arbeit ~ Verantwortung ~ Vorwärtskommen/Entwicklung 	<ul style="list-style-type: none"> ~ Unternehmenspolitik/interne Organisation ~ Verhältnis zu Vorgesetzten ~ Arbeitsbedingungen ~ Bezahlung ~ Verhältnis zu Arbeitskollegen ~ Status ~ Sicherheit

Diese Stichworte gehen auf die Arbeitszufriedenheitsstudien von Herzberg zurück (sind im Vortrag übersprungen):

Botschaft: Eine Reihe von Aktivitäten zur Förderung der Zufriedenheit erfüllen lediglich normale Erwartungen (man ist frustriert, wenn sie nicht vorhanden sind), motivieren tun andere Elemente

Folie 45

Ehrenamtliches Engagement professionell gestalten

Stufen der Partizipation

Keine Partizipation	Die Freiwilligen werden gar nicht informiert
Information	Die Freiwilligen werden durch den Vorgesetzten vor einer Entscheidung lediglich informiert, dass eine Entscheidung ansteht
Konsultation	Die Freiwilligen können ihre Meinung zu der anstehenden Entscheidung gegenüber dem Vorgesetzten äußern
Mitwirkung	Die Meinung der Freiwilligen wird bei der Entscheidung auf Basis informeller oder formeller Regeln berücksichtigt
Mitbestimmung	Die Freiwilligen werden gleichberechtigt an der Entscheidung beteiligt, z.B. in Form einer Gruppendiskussion mit dem Vorgesetzten

Ein Bestandteil des Themas Pflegen ist die Partizipation- auch wieder nicht nur technisch, sondern auch geleitet von der Frage, wie wichtig ist mir der Mensch EA mit seinen Wahrnehmungen, Erfahrungen und seiner Gestaltungsressource selbst ist der EA auf Augenhöhe ist er ein qualifizierter Laie mit eigenen Kompetenzen, die ein Beruflicher z.B. auch gar nicht haben kann (Rolle)

Folie 46

Ehrenamtliches Engagement professionell gestalten



P. Klee: - U

In dieses Gestaltungsfeld gehört auch die Klärung des Verhältnisses beruflicher <-> ehrenamtlicher Mitarbeiter, insb. Auch des Verhältnisses der Paten zu ihren EA

Folie 47

Ehrenamtliches Engagement professionell gestalten

Qualifizierung

Nur als Signal: Erwachsene außerhalb von beruflichen Arbeitsfeldern legen nicht unbedingt Wert auf Unterweisungen, wie sie sie aus der Arbeitswelt kennen.

Schulung ist ein Begriff, der eine bestimmte Art des Lernens meint

Dies meint auch ein bestimmtes

Verständnis des Lernens (ausschließlich funktional? oder auch lebensweltorientiert? im Sinne eines sehr persönlichen

lebensnützlichen Lernens)

Folie 48

Ehrenamtliches Engagement professionell gestalten

Freiwilligen-Management




- ~ Das Haus richten
- ~ Menschen gewinnen
- ~ 7
- ~ Engagement beenden
- ~ Das alles koordinieren

Ein Tabuthema in der bisherigen EA-Arbeit

Folie 49

Ehrenamtliches Engagement professionell gestalten

- ~ Ist Freiwilliges Engagement projiziert, d.h. auch zeitlich bewusst gestaltet und hat somit einen Anfang und ein Ende?
- ~ Gibt es eine Abschiedskultur?
- ~ Wie ist es mit einer Feedback-Kultur?
- ~ Gibt es Regelungen für eine Trennung?



Folie 50

Ehrenamtliches Engagement professionell gestalten



Freiwilligen-Management

- ~ Das Haus richten
- ~ Menschen gewinnen
- ~ 7
- ~ Engagement beenden
- ~ Das alles koordinieren

Es braucht einen Kümmerer
eine Kümmerin

Folie 51

Ehrenamtliches Engagement professionell gestalten



Das Ziel erfolgreicher EA-Arbeit ist eine
Passung _____

Folie 52

Ehrenamtliches Engagement professionell gestalten

Die Hummel

Die Hummel
hat 0,7 cm² Flügelfläche
bei 1,2 gr. Gewicht.

Nach den Gesetzen der
Aerodynamik ist es unmöglich,
bei diesem Verhältnis zu fliegen
...

Die Hummel
weiß das aber nicht
und fliegt einfach.
